

Einladung zum Besuch in der Stadt Fürstenuau und im Stoffelhaus

Dienstag, 25. September 2018

Anfahrt mit öV: Chur – Fürstenuau (Schloss)
via Thusis
Chur D: 16:58 ; Fürstenuau (Schloss) A: 17:50
Via Rhäzüns
Chur D: 17:08 ; Fürstenuau (Schloss) A: 17:51

Anfahrt mit PW: Parkplätze auf Nordseite der Stadt

Programm: 18. 00 h Begrüssung vor dem Stoffelhaus

Stadtrundgang unter dem Motto:

«Warum ist Fürstenuau eine Stadt»

Besichtigung der gotischen Wandmalereien

«Ein Glücksfall für Graubünden»

im Stoffelhaus

Besuch der Sonderausstellung

«Franzose mit den roten Hosen»

Im Stoffelhaus

19: 30 Apéro mit Domleschger Burgenwein

Rückfahrt: Fürstenuau (Schloss) - Chur
Via Rhäzüns: 19:50 h -20:51 h
via Thusis: 19:58 h- 21.03 h
21.20 h– 22:09 h

Talmuseum Domleschg
Stiftung Johann Martin v. Planta
R. Küntzel, Paspels
079 239 95 54

museen graubünden
museums grischuns
musei grigioni



Stadt Fürstenau Domleschg

Parkplätze

Postautohalt von
Thusis her

Postautohalt von
Rhäzüns her

Stoffelhaus



STOFFELHAUS SEIT 1396
KULTUR IM DOMLESCHG

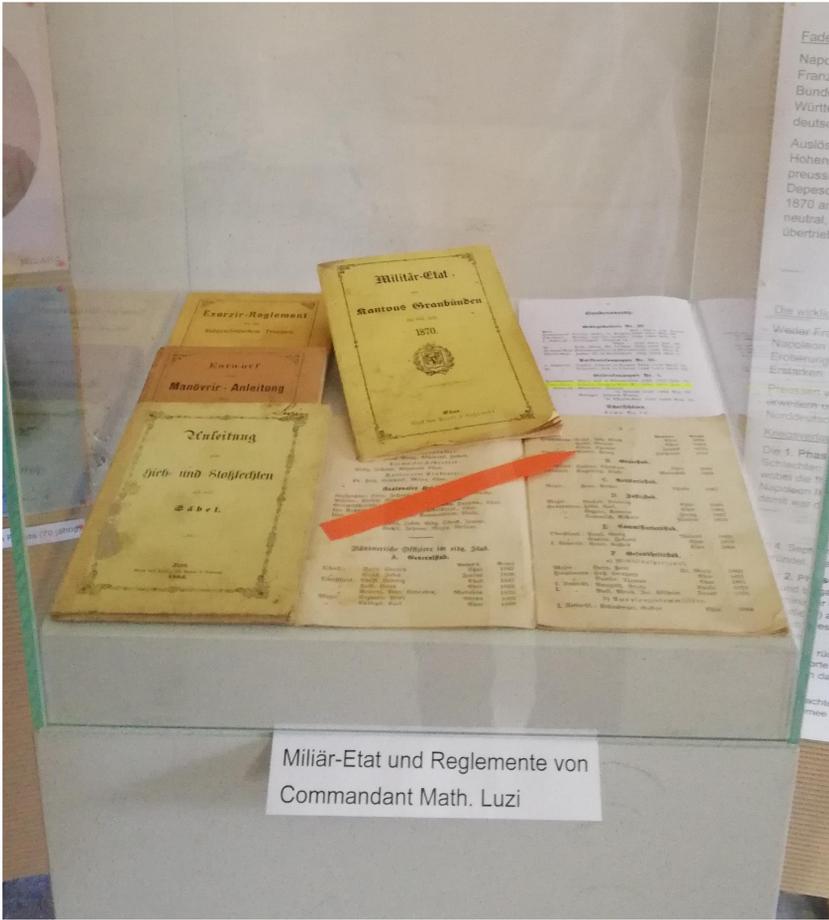
F

Das Urheberrecht an diesem Plan und den dargestellten Daten gehört der GeoGR und den Dateneigentümern. Die Darstellung basiert auf den der GeoGR gelieferten Daten. Die Daten haben keine rechtliche Gültigkeit. Verbindliche Auskünfte erteilen ausschliesslich die zuständigen Dienststellen des Dateneigentümers. Angaben zum Dateneigentümer und zum Nachführungsstand sind unter www.geogr.ch nachzulesen.

Masstab 1: 2000

Druckdatum: 11.09.2013





Franzose mit de rote Hose....

Gestatten, General Herzog,
Hans, Aarau, 1819-1894

Treten Sie ein, einfach die
Treppe hinunter, ich
empfange Sie gerne in der
Ausstellung



Mein Portrait hängt seit Jahren im Schloss Ortenstein und in diesem Haus bin ich mit meinem grossen Stab hoch zu Pferd, in einem Bild mit Goldrahmen, präsent. Viel zu viel der Ehre. Ich tat meine Pflicht dem Vaterland zu dienen.

Im Untergeschoss erfahren Sie, warum ich zum General der Schweizer Armee durch die Bundesversammlung gewählt wurde.

Ennet der Grenze kam es zum Deutsch – Französischen Krieg von 1870 und 1871. Die Schweizer Armee musste mobilisiert werden um die Grenze von Schaffhausen bis Genf zu bewachen.

In meinem grossen Stab war auch **Franz von Planta von Fürstenu** (1837-1908) eingeteilt. Er leistete Aktivdienst vom 19. Juli bis 25. August 1870.

Und dann die Internierung der Boubakiarmee. Das war eine grosse Sache für die damalige Schweiz, die nur gelang dank der Hilfsbereitschaft der Bevölkerung und des Roten Kreuzes, auch hier in Graubünden.

Und warum für die Bündner Jagd diese Jahre so wichtig waren, das erfahren Sie in dieser Ausstellung ebenfalls.

Überhaupt, schaue ich heute mit ganz andern Augen zurück auf diese hektische Zeit. Mit den vielen Soldaten, die ihr Leben lassen mussten, trauere ich immer noch.

Wenigstens einigen konnte die Schweiz das Schicksal ersparen.

Was es mit den «**Franzosen mit den roten Hosen...**» auf sich hat, auch das kann man im Keller sehen und nachlesen.